



**Niemals werden wir dich vergessen,
denn du hast Spuren hinterlassen.
Dein Bild wird nachwirken.
Die Liebe zu dir wird bleiben.
Du wirst weiterleben,
und ein Teil von dir
wird immer bei uns sein.**

Klassische Elemente einer Abschiedsfeier:

**Musik
Einleitungsworte
Gebet
Musik**

**Gedächtnis
Musik**

**Worte zum Abschied
Musik**

**Fürbitte
Mitteilungen
Musik**





Ritualelemente

1. Himmelslicht

**Menschen, die man liebt, sind wie Sterne:
Sie können funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.**

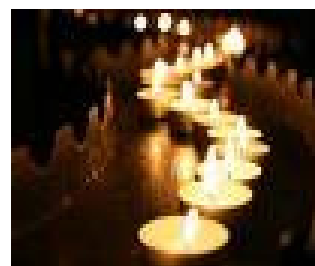
Schon vor Jahrhunderten ließen asiatische Völker Himmelslichter in den Himmel steigen. In einem gemeinsamen Ritual lassen wir im Blick auf die unendliche Weite des Alls, unsere Gedanken und Gefühle, unseren Dank für das, was uns der Verstorbene durch sein Dasein geschenkt hat und unser Leben bereichert hat, mit einem Himmelslicht in den Himmel steigen...



2. Kerzenritual

**Erinnerungen sind kleine Lichter,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.**

Das Feuer ist die transformierende Kraft der Elemente und weist im Symbol der Sonne auf immerwährendes Leben hin. So steht das (Oster)-Licht als Zeichen dafür, dass der Tod nicht das Ende des Lebens, sondern Wandlung zu neuem Leben ist. In diesem Sinne zünden wir in einem gemeinsamen Ritual kleine Kerzen an und nehmen in einem Lichtermeer in dankbarer Erinnerung Abschied.



3. Fliegende Luftballons

**Die Tränen rannen herab, und ich liess sie so
ungehindert fließen, wie sie wollten, und machte
aus ihnen ein Ruhekissen für mein Herz.
Auf ihnen ruhte es.**

Der Himmel ist der Sternen Heimat, der Verstorbenen nah. In dankbarer Erinnerung schicken wir in einem gemeinsamen Ritual unsere Gedanken und unsere Gefühle in einem oder mehreren Luftballons himmelwärts. Eine Variante besteht darin, dass wir Dankeszettelchen mitfliegen lassen.





4. Ein Wasserritual am See oder an einem Fluss



**Der Menschen Seele gleicht dem Wasser:
Vom Himmel kommt es
Zum Himmel steigt es,
und wieder nieder
zur Erde muss es,
ewig wechselnd.**

Wasser ist die Kraft der Wandlung und ein Symbol für den Kreislauf des Lebens
So wie alle Geschöpfe aus dem Unsichtbaren hervorgehen in diese Welt,
so kehren sie zurück zu dem Unsichtbaren, und so werden sie wiederkommen.

**Überall legen wir Blumen aufs Wasser den Toten,
die nicht in der Erde ruhn.**

Variante A:

In einem gemeinsamen Ritual legen wir
unsere Gedanken und Gefühle,
unsere Wünsche und unseren Dank in Blüten hinein
und übergeben sie dem Kreislauf des Wassers.



Variante B:

Wir legen unsere Gedanken und unsere Gefühle,
unseren Dank und unsere Wünsche in ein Blütenschiff
und übergeben sie dem Wasser.



Variante C am Abend:

In einem gemeinsamen Ritual werden wir
Schwimmkerzen oder leuchtende Lotusblüten
dem Wasser übergeben und in einem Lichtermeer
Abschied nehmen.





5. Samen und Baum



Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln
ferne Gärten;
Und doch ist einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft
in seinen Händen hält.

Im Herbst fallen nicht nur die Blätter und die Früchte von den Bäumen, sondern mit ihnen auch die Samen, die neues Leben in sich tragen. Der Same in der dunklen Erde stirbt. Doch er stirbt nur scheinbar. Er wandelt sich. Denn aus ihm spriesst das Grün, das neues Leben heisst. Der Kreislauf der Natur spricht uns vom Werden, Vergehen und Neuwerden.

Variante A:

In dankbarer Erinnerung und als Zeichen dafür, dass Leben immer wieder neu wird, legen wir einen Samen in die Erde und begiessen ihn gemeinsam mit Wasser.



Variante B:

Wir pflanzen ein Bäumchen als Zeichen dafür, dass der Tod nicht das Ende des Lebens, sondern Wandlung zu neuem Leben ist. Eine Variante besteht darin, dass wir Worte des Dankes für das, was uns der Verstorbene durch sein Dasein geschenkt und unser Leben bereichert hat, an das Bäumchen hängen.





6. Ein Feuerritual in der freien Natur



**Feuer-
Verwandlung bin ich –
LICHT –
wie es in der Materie erscheint
bin SONNE - bin LEBEN - bin KRAFT.**

FEUER ist das Element der Wandlung und der Transformation.
In der Materie ist FEUER: Sonne, Flamme und Glut - im Geistigen: LICHT.
Das irdische Feuer transformiert, indem es Materie verbrennt und verwandelt.
Das geistige LICHT transformiert, indem es LICHT in das Dunkle bringt.
In einem Kreislauf von Untergang und Aufgang ist Feuer im Symbol der Sonne
Sinnbild für das erneuernde Leben, die Auferstehung.

Wir nehmen Abschied in der Kraft des Feuers.
In einem gemeinsamen Ritual übergeben wir unsere Gedanken und Gefühle,
unseren Dank und unsere Wünsche der transformierenden Kraft des Feuers
und lassen sie zum Himmel steigen.

**Die Flamme der kleinen Kerze erlosch und eine kleine Rauchwolke zog durch das
geöffnete Fenster zum Himmel hinaus.
Ob das wohl die Seele der kleinen Kerze war?**

